

## Protest, Protest!

Der Regisseur Peter Sellars über seinen „Othello“ und Obama

Seiten 34/35



# Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Donnerstag, 25. Juni 2009 | 65. Jahrgang | Nr. 144 | D | D. 2972 | 1,50 Euro

# SAID

die staatslärmungen hier  
dort das wachende wort  
hinter jedem strauch  
ein gott  
und auch er murr  
zikaden schließen die augen  
und vergessen uns  
nichts in ihrem lied verrät  
daß sie bald sterben

Aus der schmerzlichen Ahnung heraus, dass in Teheran „wieder die Jugend protestiert, damit hinterher ‚Reformpolitiker‘ davon profitieren“, hat der Dichter SAID dieses Gedicht geschrieben. SAID wurde 1947 in Teheran geboren. Von 2000 bis 2002 war er Präsident des P.E.N.-Zentrums Deutschland, das uns den Text übermittelte. Seiten 8/9, 13, 35

## Gefecht um Worte

Beindet sich die Bundeswehr am Hindukusch im Krieg? Die Frage wird nach dem Tod dreier deutscher Soldaten erneut mit großer Heftigkeit debattiert. Während der zuständige Minister Franz Josef Jung davor warnt, von Krieg zu sprechen, moniert der Wehrbeauftragte des Bundestags, Reinhold Robbe: Die Gesellschaft verdränge, dass die Soldaten dort im Krieg stünden. Seiten 2/3, 13

## Geldsegen für Banken

Ein neuer Rekord: 440 Milliarden Euro bekommen die Banken von der Europäischen Zentralbank – und das für die ungewöhnlich lange Laufzeit von einem Jahr. Werden sie damit wieder lockerer Kredite vergeben, wie es die Politik wünscht? Eher nicht, meinen Experten, aber die Zinssätze dürften über alle Laufzeiten hinweg ins Rutschen kommen. Immerhin. Seite 16

## Nostalgie in Tüten

Weißt du noch, damals – als Snickers ganz in Rot verpackt war? Jetzt sind Treets-Schokoklicker für einige Wochen wieder zurück auf dem Markt. Und wecken bei vielen Kunden Erinnerungen an gute alte Zeiten. Aber längst nicht bei allen: Welche Süßigkeit sollte besser vom Markt verschwinden, fragt einer unserer Autoren, ein anderer hält nichts vom ständigen Retro-Gefühl. Seiten 44/45



Frankfurter Rundschau  
60266 Frankfurt am Main  
Telefon 069/21 99-1

Anzeigen-Service, Fax 069/131 00 30  
Telefon 01803/20 20 20

Abo-Service, Fax 069/21 99-32 64  
Telefon 01803/86 68 66

(9ct/min aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Tarife aus dem Mobilfunknetz)  
Auslandspreise der Frankfurter Rundschau: A, B, F, I, NL: 2,00 €; GB: 2,10 €, E, GR, I, P: 2,20 €, CH: 3,50 CHF, TR: 4,50 YTL, FIN: 2,20 € - DPAG Entgelt bezahlt

FR-online.de

Beschäftigte beteiligen sich an der eigenen Firma: Funktioniert das – und wie? Spezial unter [fr-online.de/beteiligung](http://fr-online.de/beteiligung) | Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan – unser Dossier: [fr-online.de/afghanistan](http://fr-online.de/afghanistan) | Die Lage im Iran – Aktuelles: [fr-online.de/iran](http://fr-online.de/iran)